

Frauenbüro: Schirmherrin Angela Dorn kommt zum Vortrag über die vergessenen Bauhausfrauen am 20. Juni in die Alma-Siedhoff-Buscher-Ausstellung

Dreieich. Am Dienstag, den 20. Juni findet um 19 Uhr im Rahmen der Ausstellung zu Alma Siedhoff-Buscher ein Vortrag von Dr. Ulrike Müller, Weimar statt. Sie wird zum Thema: „Berühmte und vergessene Bauhausfrauen und ihr Beitrag zur Moderne“ referieren und anschließend zum Gespräch bereitstehen. Dazu hat sich hoher Besuch aus Wiesbaden angekündigt.

Angela Dorn, hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst und Schirmherrin der Ausstellung, kommt nach Dreieich, um die Ausstellung zu besuchen, sich selbst ein Bild zu machen und den Vortrag von Dr. Ulrike Müller zu verfolgen. Darüber freuen sich die Organisatorinnen vom Team Alma, Frauenbeauftragte Karin Siegmann, Sonja Arnold, Ingrid Kiunke und Grafikdesignerin Cornelia Schmid, besonders. Schließlich hat Alma Siedhoff-Buscher bundesweite Bekanntheit erreicht.

An diesem Abend geht es auch um andere Bauhausfrauen, Lehrerinnen und Schülerinnen aus den Bereichen Pädagogik, Weberei, Innenarchitektur, Fotografie und Tischlerei. Für die unterbliebene Würdigung der Lebensleistungen und Werke der Bauhausdesignerinnen gehören Namen wie Marianne Brandt, Gunta Stölzl, Anni Albers und Alma Siedhoff-Buscher unbedingt in das öffentliche Gedächtnis. Ihre Ideen, Kämpfe, Visionen und faszinierenden weiblichen Innovationen haben die Moderne maßgeblich geprägt.

Die Referentin Dr. Ulrike Müller ist bekannt geworden durch ihre Bücher über die Bauhausfrauen. Sie ist Kulturwissenschaftlerin, Musikerin und widmet ihre Arbeit als Forscherin, Autorin und Reiseleiterin (Weimar weiblich) seit über drei Jahrzehnten den Frauen der Kulturgeschichte. Die Veranstaltung findet im Galerieraum der Stadtbücherei, Fichtestraße 50a in Dreieich-Sprendlingen statt. Der Eintritt ist frei. Für weitere

Informationen steht das Frauenbüro der Stadt Dreieich unter 06103/601-960/961 zur Verfügung.